



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kremperheide

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:05 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Barnbrock, Jürgen
Herr Baumann, Sven
Herr Bose, Hans-Jochen
Herr Conrad, Helmuth
Frau Huse, Oda
Herr Lipp, Heiko
Herr Meisiek, Michael
Frau Moje, Stefanie
Herr Mölln, Hans
Frau Mölln, Elfriede
Frau Potocki, Ute
Frau Purwins, Simone
Herr Rave, Thomas
Herr Rönnau, Ernst-Willy
Herr Teichert, Thomas
Herr Worf, Oliver
Herr Ebsen, Christian

Weiter anwesend.

Frau Hintz, Sylvia, Gleichstellungsbeauftragte

Schriftführer: Herr Babendreier, Rolf

Herr Bürgermeister Baumann eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet Herr Baumann Herrn Ebsen als neues Mitglied der Gemeindevertretung zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

Herr Baumann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 13 b) „Beratung und Beschlussfassung über die Dorferneuerungsmaßnahme Ö 6.8 „Wanderweg Kremperheide-Süd“. Nach Aussprache unter Beteiligung der Gemeindevertreter Meisiek und Rönnau zieht Herr Baumann den Antrag zurück.

Herr Conrad beantragt die Erweiterung des Tagesordnungspunktes 6 dahingehend, dass auch eine Neubesetzung von Ausschüssen erfolgt. Beschlussfassung: dafür einstimmig.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 22:05

1. Verabschiedung der ehemaligen Bürgermeisterin
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 26.06.2008
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2008
6. Neuwahl von Mitgliedern im Amtsausschuss und in der Schulverbandsversammlung sowie Neubesetzung von Ausschüssen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Herrichtung eines Basketballplatzes in der Gemeinde Kremperheide
8. Stellungnahme über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2009 gemäß § 7 Absatz 1 Landesplanungsgesetz
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Rasenmähers
10. Beratung und Beschlussfassung über ein Unterstellgebäude (Carport)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Abscheideranlage Feuerwehrrgerätehaus
12. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Löschwasserentnahmestelle
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Wegebau Gröngal
14. Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung Arbeitskreis "Konversion Standortübungsplatz"
15. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen am Regenwasserkanal
16. Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Grünstreifens Ecke Heideweg sowie Dorfstraße 70 - 82
17. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung einer Tauchwand im großen Nachklärbecken
18. Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur bzw. Neukauf einer SW-Pumpe im Klärwerk
19. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

20. Ausschussberichte und gegebenenfalls Zustimmung zu Empfehlungen
 - a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 04.09.2008
 - b) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vom 08.09.2008
 - c) Finanzausschuss vom 11.09.2008
21. Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
Nicht öffentlicher Teil:
22. Beratung und Beschlussfassung über die Ehrung besonderer sportlicher Leistungen
23. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf gemeindliche Zustimmung zum Besuch eines außerhalb der Gemeinde Kremperheide gelegenen Kindergartens (Kostenübernahmeerklärung)
24. Beratung und Beschlussfassung über arbeitsvertragliche Regelungen für den Gemeindearbeiter
25. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenübernahme für Fahrtauglichkeitsbescheinigungen Feuerwehr
26. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung im Zusammenhang Arztpraxis
27. Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

zu 1 Verabschiedung der ehemaligen Bürgermeisterin

Protokoll:

Herr Baumann würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Funktionen der ausgeschiedenen Bürgermeisterin Eva-Maria Stechemeßer. Er spricht ihr den Dank der Gemeinde Kremperheide aus und übricht ihr einen Blumenstrauß. Frau Stechemeßer bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit während ihrer Tätigkeit.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwände gegen das Protokoll vom 26.06.2008

Protokoll:

Es erfolgt der Hinweis, dass bei der Verabschiedung der Gemeindevertreter zusätzlich zum Blumenstrauß zusätzlich eine Vase mit Kremperheider Emblem überreicht wurde.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Es wird die Frage nach Räumlichkeiten für eine LAN-Veranstaltung gestellt. Herrn Mölln verweist auf die Möglichkeit, das Sportlerheim zu nutzen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Protokoll:

Herr Baumann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Die Abrechnung für das Dorffest wird an die Gemeindevertreter verteilt.
- b) Eine Neuaufteilung der Verteilerbezirke für Mitteilungen der Gemeinde wird ausgehändigt.
- c) Im Gemeindegebiet wurden erforderliche Reparaturarbeiten an Gehwegen und Pflasterungen durchgeführt.
- d) Eine Hauswurfsendung hinsichtlich des Betretungsrechts für das ehemalige Gelände des Standortübungsplatzes ist in Vorbereitung.
- e) Das Monitoring für das FFH-Gebiet für den Zeitraum 2008 bis 2012 findet sich in Bearbeitung.
- f) Eine Einladung zum sogenannten „Bürgermeisterabend“ in Seeth beim Lazarettregiment 11 ist erfolgt.
- g) Das Land Schleswig-Holstein hat Förderrichtlinien für Breitbandversorgung herausgegeben. Derzeit bereiten die Stadtwerke Itzehoe eine technische Versorgungsmöglichkeit für einen Teilbereich des Kreises Steinburg vor.
- h) In der Dorfstraße hat sich ein Verkehrsunfall ereignet. Die entstandenen Schäden werden mit der Versicherung abgewickelt.
- i) Bei der Torerneuerung im Feuerwehrgerätehaus handelt es sich um einen Versicherungsschaden.
- j) Derzeit werden im Gemeindegebiet Schächte und Straßeneinläufe gereinigt. Klappernde Schachtdeckel sollen bitte gemeldet werden.
- k) Für den Zeitraum vom 11.08. bis 10.11.2008 wurde ein zusätzlicher Gemeindearbeiter eingestellt.
- l) Derzeit sind bis ca. Ende Juni 2009 zwei Eurojobber für die Gemeinde tätig.
- m) Kleinere Reparaturarbeiten im Gemeindegebiet werden auf Stundenbasis von einem Rentner erledigt.
- n) Eine Teilfläche des Grundstücks Dorfstraße 122 wurde veräußert.
- o) Am 05.10.2008 wird um 15.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Krempermoor ein Film über die „Krempermoorer Moortage 2008“ vorgeführt.
- p) Mit Herrn Hans Reimers wurde ein Pachtvertrag für die für den Wanderweg Kremperheide-Süd erforderliche Teilfläche abgeschlossen.
- q) Herr Bürgermeister Baumann ist in der Zeit vom 30.09. bis 07.10.2008 urlaubsbedingt ortsabwesend. Er wird von Herrn Jochen Bose vertreten.

zu 5 Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl 2008

Protokoll:

Herr Conrad berichtet über die Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am gleichen Tage. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Gemeindewahl vom 25.05.2008 für gültig zu erklären.

Die Gemeindevertretung beschließt dementsprechend einstimmig.

zu 6 Neuwahl von Mitgliedern im Amtsausschuss und in der Schulverbandsversammlung sowie Neubesetzung von Ausschüssen

Protokoll:

Von der CDU-Fraktion ergehen folgende Vorschläge:

Neubesetzung Amtsausschuss:

Helmut Conrad, Vertreter Christian Ebsen

Neubesetzung Schulverband Krempermarsch:

Heiko Lipp, Vertreterin Ute Potocki

Neubesetzung Nachbarschaftsausschuss: neues Mitglied Hans-Jochen Bose

Neubesetzung Kuratorium Altenwohnanlage:

Ute Potocki, Vertreter Helmut Conrad

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung einstimmig.

zu 7 Beratung und Beschlussfassung über die Herrichtung eines Basketballplatzes in der Gemeinde Kremperheide

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Der Ausschuss spricht folgende Empfehlung aus: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss spricht sich dafür aus, die Basketballanlage im Bereich Sandland fertig stellen zu lassen, das Lärmschutzgutachten soll beauftragt werden, die vereinfachte Änderung des B-Planes nach § 13 Baugesetzbuch soll unverzüglich durchgeführt werden. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 5.800 € wird zugestimmt. Die erforderlichen Mittel sind für das Jahr 2008/2009 im Nachtrag der Gemeinde Kremperheide mit einzuplanen. Zur Ergänzung des sportlichen Angebotes spricht sich der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss dafür aus, am Skaterplatz einen Basketballkorb unverzüglich aufstellen zu lassen. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 1.800 € wird zugestimmt. Die Mittel sollen im 1. Nachtrag 2008 mit eingeplant werden.

Herr Baumann hat die Empfehlung um folgenden Antrag ergänzt: Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der vorliegenden Angebote dem Ingenieurbüro für Lärm, Erschütterung und Bauphysik, Herr Dipl. Ing. Thomas Scharper, Hamburg, zum Preis von 1.942,08 € brutto den Auftrag zur Erstellung der Schallemissionsprognose für die Basketballanlage einschließlich eines Alternativstandortes zu erteilen.

Herr Meisiek berichtet über die Beratung im Finanzausschuss. Der Finanzausschuss empfiehlt übereinstimmend mit dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss die Fertigstellung der Basketballanlage. Die Aufstellung eines Basketballkorbes auf dem Skaterplatz wird vom Finanzausschuss nicht empfohlen.

Über die Fertigstellung der Basketballanlage im Bereich Sandland einschließlich des Schallemissionsgutachtens wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

Herr Baumann stellt folgenden weiteren Ablauf fest: Es erfolgt die Beauftragung des Gutachters. Nach Vorliegen des Gutachtens wird die Bebauungsplanänderung in Angriff genommen. Im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Anlieger wird eine Anliegerversammlung durchgeführt. Danach ist die 1.*Änderung des. B-Planes in Kraft zu setzen, anschließend der Bauantrag zu stellen. Nach Vorliegen der Baugenehmigung kann der Bau durchgeführt werden..

Die Errichtung des Basketballkorbes auf der Skateranlage wird erörtert. Hierzu erfolgen Wortbeiträge von Herrn Mölln, Herrn Barbrock, Herrn Meisiek, Herrn Rönnau und Herr Baumann. Herr Rave beantragt, den Korb nicht aufzustellen. Herr Baumann beantragt, die Basketballkorb auf der Skateranlage zu errichten.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Baumann:
dafür 6 Stimmen, dagegen 11 Stimmen.

zu 8 Stellungnahme über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2009 gemäß § 7 Absatz 1 Landesplanungsgesetz

Protokoll:

Herr Mölln trägt die Beschlussempfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses zur Stellungnahme der Gemeinde über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2009 gemäß § 7 Absatz 1 Landesplanungsgesetz vor. Die Empfehlung hat folgenden Wortlaut:

Die Gemeindevertretung Kremperheide lehnt den vorliegenden Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2009 in Teilen ab.

Aufgrund der geplanten starken Einschränkung des Handlungsspielraumes der Gemeinden wird folgende Stellungnahme vorgebracht:

1. Der Wohn- und Wirtschaftsraum Region Itzehoe entlang der Landesentwicklungsachse stellt den zentralen Wirtschafts-, Versorgungs- und Siedlungsschwerpunkt im Kreis Steinburg dar. Die beteiligten 16 Partnerkommunen Bekmünde, Breitenburg, Dägeling, Heiligenstedten, Heiligenstedtenerkamp, Hohenaspe, Itzehoe, Kremperheide, Krempermoor, Lägerdorf, Münsterdorf, Neuenbrook, Oelixdorf, Oldendorf, Ottenbüttel und Rethwisch bekennen sich zur regionalen Entwicklungsstrategie auf Basis der Zielvereinbarung vom 11. Dezember 2002, der Geschäftsordnung der Region IZ vom 04. Sept. 2007 und der Kooperationsvereinbarung vom xx.xx.xxxx (Datum einfügen).

Die Arbeitsgemeinschaft Region Itzehoe orientiert sich in ihrer Arbeit an dem Instrumentarium des Stadt-Umland-Konzepts (SUK). Dieses Instrument dient der regionalen und interkommunalen Kooperation auf Basis der freiwilligen integrierten, kooperativ abgestimmten und prozessualen Planung zwischen Itzehoe als Mittelzentrum und ihren Umlandgemeinden (Stadt- und Umlandbereich im ländlichen Raum). Ziel der Region Itzehoe ist dabei, das Potenzial der Metropolregion Hamburg und der Landesentwicklungsachse für eine Ansiedlungsförderung von Unternehmen und Wohnbevölkerung zu nutzen und den Tagestourismus weiter auszubauen.

2. Im Rahmen des Kapitels 5.6 über die Landesentwicklungsachsen wird im Entwurf des LEP die künftige Bedeutung der Bundesautobahn 20 zwar erwähnt, für die längerfristigen gewerblichen Entwicklungsperspektiven infolge dieses Verkehrsweges wird jedoch lediglich eine Prüfung in Aussicht gestellt. Es fehlen konkretere Aussagen über die mit der A 20 verbundenen Entwicklungspotentiale. Es sollte geprüft werden, ob nicht die Möglichkeit besteht auch die A 20 bereits jetzt als Landesentwicklungsachse einzustufen.

Insbesondere könnte so die Regionalplanung rechtzeitig die perspektivische Festlegung von Standorten für Gewerbegebiete von überregionaler Bedeutung berücksichtigen.

3. Eine Reduzierung der Wohnbauentwicklung von bisher 20% des Wohnungsbestandes auf nur noch 8 % ist für die Gemeinde Kremperheide nicht hinnehmbar. Eine wohnbauliche Entwicklung ist dadurch nicht mehr möglich. Die Möglichkeit, über sog. interkommunale Vereinbarungen Kontingente abzugeben oder hinzuzugewinnen wird für äußerst „praxisfremd“ gehalten. Keine Gemeinde kann bzw. wird sich bereiterklären, von ihrem zumeist geringen Wohnbaukontingent noch Teile abzugeben. Durch die zukünftige Wohnbauentwicklung von nur noch 8 % des Wohnungsbestandes wird die „Landflucht“ zunehmen. Jungen, ortsansässigen Menschen wird die Möglichkeit genommen, am Ort zu bleiben. Die Gemeinden haben dann aufgrund ihrer Altersstruktur keine Zukunft mehr.

Der Stichtag 31.12.06 zur Festlegung des Wohnungsbestandes ist nicht nachvollziehbar. Der Landesraumordnungsplan ist ausgelegt bis 2010. Die Gemeinden, die bislang „sparsam“ mit der Wohnbauentwicklung umgegangen sind, werden gegenüber den Gemeinden, die ihr Kontingent 2006 bereits ausgeschöpft haben, benachteiligt. Die Gemeinde Kremperheide ist gemeinsam mit der Stadt Itzehoe und 15 anderen Umlandgemeinden Partner der Gebietsentwicklungsplanung (GEP) „Region IZ“. Die betreffenden Kommunen haben in Absprache untereinander mit Zustimmung der Landesplanung ihre wohnbauliche Entwicklung vorerst bis 2015 im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung mit Zielsetzung festgelegt. Insoweit bedeutet dies für die Gemeinde Kremperheide, dass bei Zugrundelegung des Bestandes vom 31.12.06 zusammen mit der Gemeinde Krempermoor als gemeinsamer Siedlungsbereich noch ca. 55 Wohneinheiten bis 2015 geschaffen werden können. Darauf die heute noch freien Grundstücke anzurechnen ist nicht akzeptabel. Es ist ein

Stichtag 31.12.2009 festzusetzen, wenn der LEP für den Planungszeitraum 2010-2025 gelten soll.

4. Den Gemeinden muss die Möglichkeit gegeben werden auch neue Gewerbebetriebe ansiedeln zu dürfen. Nur hierdurch können die Gemeinden langfristig finanziell überleben. Eine Beschränkung von Gewerbegebieten nur auf die Erweiterung ortsansässiger Betriebe benachteiligt die Gemeinden, in denen bislang keine oder nur geringe Gewerbebetriebe vorhanden sind. Diesen Gemeinden wird jegliche Zukunft genommen.
5. Großteile der Krempermarsch sind hinsichtlich einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandverbindung unterversorgt. Dieses zeigt sich u. a. im sogenannten Breitbandatlas des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Eine flächendeckende Versorgung ist für die Gemeinden und deren Bevölkerung bzw. Betriebe existenziell wichtig. Hier sind deutlichere Signale zu setzen um die Breitbandversorgung überall gleichrangig zu gewährleisten.

Die Aussagen zur Postversorgung sind unzureichend. Auch in nicht zentralen Orten müssen wegen der Entfernungen Poststandorte mit umfassendem Leistungsangebot vorhanden sein.

Über die Empfehlung wird wie folgt abgestimmt:
Beschlussfassung: dafür einstimmig

zu 9 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Rasenmähers

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Es ist die Ausstattung des Bauhofes mit einem Aufsitzmäher beraten worden. Es fehlt ein Gerät, das zwischen dem Traktor und dem Handmäher in den Normalbereichen den Rasenschnitt erleichtert und insbesondere Zeit im Rahmen des Einsatzes spart. Ein Vorführgerät wurde getestet. Es handelte sich um einen Husquvarna-Mäher mit einem Frontmähwerk. Aus dem Probetrieb ergab sich für den Mäher folgendes Anforderungsprofil: der Mäher sollte mindestens 15 PS haben, Allradantrieb und Servolenkung. Mittlerweile liegen Angebote von 3 Firmen aufgrund einer Preisanfrage vor. Das günstigste Angebot ist von der Firma Meifort und beinhaltet ein Vorführgerät zum Preis von ca. 7.000 €. Dieses Gerät hat ca. 3 Betriebsstunden. Das Mähwerk und der Anhänger sind neu. Der Finanzausschuss hat folgende Empfehlung ausgesprochen: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, einen Aufsitzmäher zu beschaffen. Die erforderlichen weiteren Mittel werden bereitgestellt und sind 1. Nachtrag 2008 zu berücksichtigen.

Herr Bürgermeister Baumann beantragt die Beschaffung des dargestellten Aufsitzmähers.

Abstimmung: dafür 9 Stimmen, dagegen 7 Stimmen, Stimmenthaltung 1

zu 10 Beratung und Beschlussfassung über ein Unterstellgebäude (Carport)

Protokoll:

Herr Mölln berichtet über die Beratung im Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, Herrn Bürgermeister Baumann zu ermächtigen, die Unterstellmöglichkeit für den Bauhof auszuschreiben und die Aufträge hierfür im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu erteilen. Der Bauausführung in Carportbauweise (10 m x 4 m Innenmaß) wird zugestimmt. Die Maurer- und Pflasterarbeiten inklusive der Fundamente werden durch die Gemeindearbeiter in Eigenleistung unverzüglich ausgeführt. Die Erstellung der Bauunterlagen und der Statik, die Durchführung der Bauleitung und der Hochbauarbeiten soll fremd vergeben werden. Die Ausschreibung für die Errichtung der Carportanlage (Preisfrage) soll kurzfristig erfolgen.

Über die Maßnahme findet eine Aussprache unter Beteiligung von Herr Rave, Herrn Baumann, Herrn Meisiek, Herrn Conrad, Frau Moje und Herrn Rönnau statt.

Über die Empfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses wird wie folgt abgestimmt: dafür 14 Stimmen, dagegen 3 Stimmen, Stimmenthaltung keine.

zu 11 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Abscheideranlage Feuerwehrgerätehaus

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt folgende Beschlussempfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses vor: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen: Der Auftrag zur Erneuerung der Abscheideranlage Feuerwehrgerätehaus wird an die Firma Rix aus Horst zum Angebotspreis von 17.462,06 € erteilt. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22.000 bei Haushaltsstelle 1300.9602 wird zugestimmt. Der Finanzausschuss hat eine gleichlautende Empfehlung ausgesprochen. Über die Ausschussempfehlungen wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

zu 12 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Löschwasserentnahmestelle

Protokoll:

Aus dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss wird wie folgt berichtet: Beschlussvorschlag: Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, entsprechend des Vergabevorschlages des Ingenieurbüros Birkhahn + Nolte, Kremperheide, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftrag zur Neueinrichtung der Löschwasserentnahmestelle wird an die Firma Baucontor aus Dägeling zum Angebotspreis 16.352,21 € erteilt. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.071,21 € zuzüglich ca. 2.000 € Ingenieurkosten wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind im 1. Nachtrag 2008 bereitzustellen. Der Finanzausschuss empfiehlt gleichlautend.

Abstimmung: dafür 14 Stimmen, dagegen 1 Stimme, Stimmenthaltungen 2.

zu 13 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Wegebau Gröngal

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt das Ausschreibungsergebnis für die Neubefestigung des Geh- und Radweges in ungebundener Bauweise in der Gemeinde Kremperheide vor. Günstigste Bieterin ist die Firma Herzberg, Brunsbüttel, mit einer Angebotssumme von 18.427,15 €.

Herr Rave fragt nach Verträgen mit den betroffenen Grundstückseigentümern. Herr Baumann berichtet, dass mit den Grundstückseigentümern keine Verträge abgeschlossen werden konnten. Sie haben jedoch ihre Zustimmung erteilt. Dieses ist in entsprechenden Vermerken festgehalten worden.

Über die Auftragserteilung wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

zu 14 Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung Arbeitskreis "Konversion Standortübungsplatz"

Protokoll:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Personen in den Arbeitskreis „Konversion Standortübungsplatz“ zu entsenden:

Für die WVK-Fraktion:	Herr Bürgermeister Sven Baumann
Für die CDU-Fraktion:	Herr Helmuth Conrad
Für die SPD-Fraktion:	Herr Hans Mölln

Dem Vorschlag folgt die Gemeindevertretung einstimmig.

zu 15 Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsmaßnahmen am Regenwasserkanal

Protokoll:

Die Regenwasserentsorgung aus dem Bahnübergang nahegelegenen Teil des Bockwischer Weges und der daneben liegenden Straßen verläuft am Ende des Park + Ride-Platzes hinter dem Wendeplatz unter dem Bahnkörper zur anderen Seite und dort entlang der Bahn Richtung Regenklärbecken Tatterkrug.

Da die Regenwasserentsorgung in diesem Bereich nicht mehr gewährleistet war, wurden Spülungen durchgeführt und der Versuch der Leitungsfilmung. Es hat sich im Ergebnis gezeigt, dass auf der anderen Seite der Bahn eine ordnungsgemäße Anbindung der Leitung an die parallel zur Bahn laufende Leitung nicht vorhanden war. Die Betonrohrdurchführung mit einer Durchlassbreite von 300 mm ging dort in eine selbst gebaute Entwässerungsrinne aus Klinkersteinen mit einem Durchlass von ca. 12 x 12 cm über. In diesem Bereich musste nunmehr eine Rohranbindung von ca. 7 m Länge inklusive einer Schachanlage errichtet werden. Die Kosten für die Maßnahme werden insgesamt mit ca. 4.800,- € eingeschätzt. Die Ausgabe ist grundsätzlich der Haushaltsstelle 7002.9600 „Sanierung Kanalnetz“ zuzuordnen. Dort stehen derzeit noch ca. 6.000 € zur Verfügung. Diese Mittel sind teilweise anderweitig gebunden. Sie werden teils für die Fertigstellung des Weidenweges (Austausch Pflaster gegen Asphalt) benötigt.

Über das Ingenieurbüro Birkhahn + Nolte wurde eine Preisanfrage zur Ausführung der Arbeiten durchgeführt. Günstigste Firma ist die Firma Ross aus Itzehoe. Der Auftrag wurde daher durch Bürgermeister Baumann aufgrund der Dringlichkeit am 20./21.08.2008 erteilt. Die Maßnahme ist fertiggestellt.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Auftragserteilung zur Sanierung des Regenwasserkanalnetzes im Bereich der Bahnunterführung hinter dem Grundstück Drews mit Kosten von voraussichtlich ca. 4.800 € insgesamt wird zugestimmt.

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses einstimmig.

zu 16 Beratung und Beschlussfassung über die Pflasterung des Grünstreifens Ecke Heideweg sowie Dorfstraße 70 - 82

Protokoll:

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 21.06.2007 beschlossen, dass der Grünstreifen zwischen Gehweg und Landesstraße gepflastert werden soll und hierfür im Haushalt 5.000,00 € eingestellt. Mit den Grundstückseigentümern Dorfstraße 70 bis 82 wurde über die Pflege des Grünstreifens gesprochen. Die Anlieger möchten den Grünstreifen dort gerne behalten und sind auch weiterhin zur Pflege bereit. Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen: Der Beschluss zur Pflasterung der derzeitigen Grünfläche an der Ecke Heideweg/Dorfstraße sowie Dorfstraße 70 bis 82 zwischen Geh- und Radweg und der Landesstraße gelegen wird hiermit aufgehoben. Die Fläche soll weiterhin als Grünfläche erhalten bleiben.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 17 Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung einer Tauchwand im großen Nachklärbecken

Protokoll:

Im großen Nachklärbecken des Klärwerks Kremperheide ist die vorhandene Tauchwand zu erneuern. Hierzu ergeht folgender Beschlussvorschlag: Nach Klärung der Verantwortlichkeit für den Schaden an der Tauchwand des großen Nachklärbeckens soll die Erneuerung unverzüglich ausgeschrieben und beauftragt werden. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rd. 17.000 € wird zugestimmt. Eine Deckung der Ausgabe wird über den 1. Nachtrag 2008 sowie über die Sonderrücklage „Schmutzwasserbeseitigung“ finanziert. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Ausschreibung unverzüglich durchzuführen und den Auftrag zu erteilen. Der Finanzausschuss empfiehlt gleichlautend.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 18 Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur bzw. Neukauf einer SW-Pumpe im Klärwerk

Protokoll:

Über die Reparatur bzw. den Neukauf einer Schmutzwasserpumpe im Klärwerk wurde im Finanzausschuss beraten. Es wurde festgestellt, dass im Klärwerk eine Abwasserpumpe ausgefallen ist. Die Pumpe hat ein Alter von 12 Jahren. Nunmehr ist zu entscheiden, ob für den Preis von rd. 4.100 € brutto eine neue Pumpe gekauft werden soll oder ob eine Reparatur mit einem Preis von rd. 2.700 € brutto durchgeführt werden soll. Der Ausschuss empfiehlt eine Grunderneuerung der Pumpe zum Preis von rd. 2.700 €. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden überplanmäßig im Vermögenshaushalt verausgabt und sind über den 1. Nachtrag 2008 abzudecken. Eine Deckung der Mittel aus der Sonderrücklage „Schmutzwasser“ ist gegeben.

Über die Empfehlung des Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt: dafür einstimmig.

zu 19 Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Protokoll:

Der Gemeindevertretung liegt das Verzeichnis der genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor. Das Verzeichnis ist Anlage zum Protokoll. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Ausgaben zu genehmigen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

zu 20 Ausschussberichte und gegebenenfalls Zustimmung zu Empfehlungen

Protokoll:

a) Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss vom 04.09.2008

Aus dem Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss liegt folgende Empfehlung vor: Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschaffung eines Laubsaugers zum Preis 220.00 €.

Abstimmung: dafür einstimmig

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt eine Ergänzung der Straßenreinigungssatzung.

Zur Zaunerneuerung beim Ehrenmal Ecke Gröngal/Dorfstraße empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss einen neuen Zaun nicht zu setzen. Der derzeitige Zaun soll lediglich entfernt werden.

b) Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vom 08.09.2008

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss hat über die Bestellung eines Jugendbeauftragten beraten. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Neubesetzung des Jugendbeauftragten auszusetzen, bevor nicht ein klärendes Gespräch mit der Jugendvertretung geführt und so lange kommissarisch den Ausschussvorsitzenden Herrn Rönnau als Jugendbeauftragten einzusetzen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

Der Ausschussvorsitzende Herr Rönnau berichtet über die künftigen Roundtable-Gespräche und den Seniorenkaffee.

c) Finanzausschuss vom 11.09.2008

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die vollständigen Kosten für die Seniorenausfahrt 2008 zu übernehmen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für die Beschaffung einer Querflöte für den Jugendmusikzug Mittel in Höhe von 585,00 € freizugeben.

Beschlussfassung: dafür einstimmig.

zu 21 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

a) Es erfolgt der Hinweis auf den Theaternachmittag am 09.11.2008 um 16.00 Uhr.

b) Der Seniorenausflug wird angesprochen. Es wird über eine positiver Re-

sonanz berichtet, jedoch auch über einen anstrengenden Ausflug.

- c) Frau Hintz weist auf den Bücherflohmarkt am 08.11.2008 hin.
- d) Frau Hintz berichtet über den Mittagstisch für Kinder.

Herr Baumann beantragt, für die Tagesordnungspunkte 22 bis 27 die Öffentlichkeit auszuschließen.

Abstimmung: dafür einstimmig.

Bürgermeister

Protokollführer